

Watergate.tv

Die Jagd nach der Wahrheit



BITCOIN

Kryptowährung und Bargeldverbot

WICHTIGE FAKTEN

BITCOIN: Kryptowährung und Bargeldverbot WICHTIGE FAKTEN

Bargeldverbote in der EU und für uns rücken näher. Watergate.TV hat davon vielfach berichtet. Der BITCOIN schien ein AUSWEG. Werden KRYPTOWÄHRUNGEN JETZT zur Falle?

KRYPTO-WÄHRUNGEN: So funktioniert es

An sich sind Kryptowährungen freies Geld. Jeder kann seine eigene Währung erzeugen. Am bekanntesten ist der BITCOIN, der gnadenlos in die Höhe gestiegen ist. Diese Kryptowährungen werden elektronisch „geschöpft“.

Daher der Begriff „minen“, der in der Bitcoin-Welt kursiert. Die Währung selbst wird auf Rechnern in einem Netzwerk erzeugt und dann gespeichert. Es gibt keine „Zentralbank“ wie beim Euro.

Sie können theoretisch mit dem Bitcoin ganz normal handeln. Alle Handelspartner, die mitmachen, werden die Währung annehmen. Der Tausch findet im elektronischen Netzwerk statt und wird öffentlich in einem Protokoll verzeichnet. Die Menge produzierter Bitcoins (und anderer Kryptowährungen) ist daher öffentlich bekannt, Bitcoins werden zudem nicht einfach künstlich vom Markt genommen.

Das Risiko

Allerdings ist der Bitcoin in den vergangenen Wochen und Monaten immens gestiegen. Was bedeutet das?

Das Misstrauen in die herkömmlichen Währungen ist groß, dies ist das erste Signal. Zum zweiten aber zeigt sich, dass der Bitcoin wie andere Kryptowährungen kein richtiges Geld ist.

Geld hat in der herkömmlichen Volkswirtschaft drei Funktionen:

1. Tauschmittel
2. Wertvergleichsmaßstab
3. Wertaufbewahrungsmittel

Der Bitcoin ist offensichtlich kein Wertaufbewahrungsmittel. Je wertvoller die „Währung“ wird, desto mehr Spekulanten zieht sie derzeit an. Wenn eine Währung so massiv steigt, kann sie keine Werte „aufbewahren“. Sie wird sie vervielfachen und/oder vernichten.

Dementsprechend ist der Bitcoin auch kein Wertvergleichsmaßstab. Wenn die Währung selbst in ihrem Wert nicht halbwegs stabil ist, dann wird sie als Maßstab nicht funktionieren. Sie können Uhren, Brötchen und Autos nicht in Bitcoin bemessen und über mehrere Wochen hinweg einen identischen „Wertabstand“ annehmen.

Wenn die Währung massiv wertvoller wird, dann wird der Abstand zwischen Brötchen und Autos sich vervielfachen. Deshalb ist diese Funktion beim Bitcoin nicht vorhanden.

Damit entfällt auch die dritte Geldfunktion, das Tauschmittel. Eine Währung, die keine Vergleiche über die Zahlungskraft zulässt, ist auch kein geeignetes Tauschmittel. Welcher Händler sollte sich dauerhaft mit einer Währung bezahlen lassen, die jederzeit im Wert immens schwanken kann? Die Mehrheit der Kaufleute wird dies dauerhaft ablehnen.

Dennoch: die Staaten wollen Kryptogeld

Dennoch werden Banken und danach Staaten versuchen, eigenes Kryptogeld einzuführen. Banken planen dies schon. Warum ist dies für Staaten interessant?

Der Bitcoin und andere Kryptowährungen sind bargeldfrei, jedenfalls in der Praxis so weitgehend bargeldfrei, dass dies der nächste Schritt zur Bargeldabschaffung ist. Wenn die Menschen sogar freiwillig elektronisches Geld akzeptieren, wie es beim Bitcoin-Hype ist, dann ist der Schritt nicht mehr weit, nur noch elektronisches Geld zur Verfügung zu stellen.

Staatliches Kryptogeld wäre weniger schwankend, dafür kann der Staat sorgen. Nur: Dann hat der Staat unmittelbar Zugriff auf die Teilnahme jedes Bürgers am Leben. Wer kein Bargeld mehr abheben kann, ist darauf angewiesen, dass der Kontenzugriff funktioniert.

Jederzeit kann Ihr Konto gesperrt, teilgesperrt oder abgeräumt werden. Wer einmal seinen Zugriff verliert, bekommt in einem bargeldlosen Staat nichts. Keinen Strom, kein Wasser, kein Brot.

Nebenher lassen sich alle Aktivitäten bestens aufzeichnen. Staatliches Kryptogeld ist genau das, wonach sich Merkel, Schäuble, Schulz und Co. sehnen.

Erster Testlauf: Estland

Das wird sich in Deutschland nicht so schnell durchsetzen lassen. Dies wissen alle, dafür sind wir in Deutschland zu kritisch. Jetzt aber prescht das EU-Land Estland vor. „Estcoin“ heißt die Idee, die jetzt in aller Öffentlichkeit vorgestellt wurde (<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Estcoin-Estland-erwaegt-eigene-Kryptowaehrung-3811162.html>).

Auch in Großbritannien - außerhalb der (künftigen) - EU gibt es entsprechende Plannungen. In Deutschland arbeitet die Bundesbank an einer entsprechenden Währung (ebd.).

Watergate.tv meint: Vorsicht - Kryptowährungen sind der eleganteste Weg, uns in die bargeldlose Zukunft zu führen. HORTEN Sie Bargeld.

Haftungsausschluss

Die unter www.watergate.tv zur Verfügung gestellten Artikel und Inhalte dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus „watergate.tv“ stammen aus Quellen, welche die YES investmedia GmbH für zuverlässig halten. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, um sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen, aktuell und zutreffend sind. Dennoch übernimmt die YES investmedia GmbH keinerlei Gewährleistung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder die Aktualität der Inhalte.

Die YES investmedia GmbH bezieht ihre Artikel von Autoren. Diese Autoren sind ausschließlich für die Inhalte der jeweiligen Artikel verantwortlich. Dies umfasst auch die Haftung der Autoren dafür, dass in den bereitgestellten Texten und Newslettern keine Inhalte vorhanden sind, die gegen geltendes Recht verstoßen. Im Falle eines Verstoßes gegen geltendes Recht sind die Autoren bei Kenntniserlangung hiervon verpflichtet, diesen umgehend abzustellen.

Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder die YES investmedia GmbH noch die einzelnen Autoren übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung des Newsletters oder der Inhalte oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass die zur Verfügung gestellten Artikel weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellen und nicht in diesem Sinne auszulegen sind. Auch dürfen Artikel oder Teile hiervon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem vorausgerichtlichen Erwerb oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder sonstigen Finanzprodukten des oder der in diesen Artikeln besprochenen Unternehmen ist grundsätzlich mit Risiken verbunden.

Es sollte daher vor jeder Anlageentscheidung grundsätzlich eine eingehende persönliche Beratung erfolgen, welche neben finanziellen, auch die steuerlichen und rechtlichen Aspekte berücksichtigt. Die YES investmedia GmbH übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen die Artikel und Inhalte beruhen, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Auch kann aus der Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden.

Somit können die zur Verfügung gestellten Artikel und Newsletter weder eine Beratungsfunktion übernehmen, geschweige denn eine eingehende individuelle Beratung ersetzen. Eine Haftung der YES investmedia GmbH für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der zur Verfügung gestellten Informationen für die eigene Anlageentscheidung des Nutzers resultieren, ist ausgeschlossen.

Keine Haftung für Internetauftritte oder Leistungen Dritter Bei der Gestaltung und dem Betrieb unserer Angebote arbeiten wir mit verschiedenen Partnern zusammen (beispielsweise im Rahmen von Werbeanzeigen), die ihrerseits Internetauftritte und Internet-Dienste anbieten.

Diese können möglicherweise auch durch die Links aus unserem Internetauftritt zugänglich sein. Die Nutzung dieser fremden Dienste erfolgt außerhalb des Verantwortungsbereichs der YES investmedia GmbH. Es gelten dann die Datenschutzbestimmungen dieser Dritten. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Soweit gesetzlich zulässig, ist eine Haftung der YES investmedia GmbH für sämtliche Angaben auf den verlinkten Internetseiten grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass diese Partner in der Regel eigene Datenschutzerklärungen und/oder eigene Datenschutzrichtlinien haben. Für diese, mit unseren Angeboten nicht im Zusammenhang stehenden Erklärungen und Richtlinien übernehmen wir naturgemäß keine Verantwortung und Haftung.

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen.

Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Impressum

Watergate.tv.de
ist ein Unternehmensbereich von YES investmedia GmbH

Eifelstr. 7
D-53119 Bonn

Fon: +49 228 2862 7410
Fax: +49 228 9695 6863

Mail: info@yes-investmedia.de

Handelsregister: HRB 19706

Amtsgericht: Bonn

Geschäftsführer
Yannick Esters
Robert Sasse